Südschleswigscher Wählerverband

Pressemeddelelse
Nr. 176/2021
Kiel, 03.09.2021

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

SSW-Erfolg für Vormundschaftsvereine

Nach Intervention durch den SSW will Jamaika die Förderung der Vormundschaftsvereine nun doch fortsetzen. Hierzu erklärt der Vorsitzende des SSW im Landtag, Lars Harms:

Nach Intervention durch den SSW will Jamaika die Förderung der Vormundschaftsvereine nun doch fortsetzen. Hierzu erklärt der Vorsitzende des SSW im Landtag, Christian Dirschauer:

Im Sommer 2021 erhielten wir Hinweise, dass die Richtlinie zur Unterstützung von Vormundschaftsvereinen in Schleswig-Holstein nicht weitergeführt werden sollte.
Diese ermöglicht Vereinen wie "lifeline e.V." die Arbeit, ehrenamtliche Vormünder für minderjährige Flüchtlinge zu werben. Sie werden dort geschult und beraten und können so Kindern und Jugendlichen, die es über Fluchtwege ohne Familie nach Deutschland geschafft haben, unterstützen. Diese Arbeit ist für den SSW unersetzbar und darf nicht in Frage gestellt werden.

Die Landesregierung bestätigte uns jedoch in einer Kleinen Anfrage (Drs. 19/3008), dass sie tatsächlich eine Verlängerung nicht beabsichtigten.
Wir haben daraufhin sofort einen Antrag gestellt, die Arbeit der Vormundschaftsvereine weiterhin zu fördern.

Nach der gestrigen Sozialausschusssitzung freuen wir uns daher sehr, dass

wir Jamaika und SPD von der wichtigen Arbeit der Vormundschaftsvereine überzeugen konnten und mit einem neuen gemeinsamen Antrag ein starkes Zeichen im Sinne minderjähriger Geflüchteter setzen.
Die Arbeit der Vormundschaftsvereine wird weiter gefördert und die Mittel im Landeshaushalt dafür bereitgestellt.